

Liebe Diözesanleiterinnen im HD,
liebe Diözesanleiter im ND,
liebe Freundinnen und Freunde der KSJ,



Lust auf Zukunft?

Unter diesem Leitwort stand das erste Wochenende der Prozesssteuerungsgruppe (PSG) unseres Zukunftsprozesses, den wir auf der außerordentlichen Bundeskonferenz im Herbst 2010 gestartet haben. Viele von euch waren ja dabei.

So wie den anderen Jugendverbänden auch stellt sich im Blick auf die Zeitzeichen in Gesellschaft und Kirche neu die Frage nach dem Beitrag und Auftrag von HD und ND - gemeinsam als KSJ - für Jugendliche und Junge Erwachsene an Schulen und in der Kirche. Auf der außerordentlichen Bundeskonferenz 2010 habt ihr die Offenheit gezeigt, die Verantwortung für die Zukunft unserer Verbände in die Hand zu nehmen und einen Prozess zu starten, in dem wir miteinander erörtern, wer wird sind, was wir wollen und wie sich das - realistisch und zukunftsicher - in den verbandlichen Strukturen niederschlagen muss.



Uns allen ist dabei bewusst geworden, dass es vor allem eine Vielschichtigkeit bei der Thematik Zweiverbandlichkeit gibt - im Blick auf die Unterschiedlichkeit der strukturellen und inhaltlichen Ausprägungen und auch der emotionalen Nähe. Unser Anliegen ist es, mit euch zu einer akzeptierten Lösung zu kommen. Wie breit das Thema dabei angegangen werden muss könnt ihr dem

Foto aus unserem Arbeitsraum entnehmen. Aber auch, dass man die Dinge strukturieren und in den Blick nehmen kann.

Als PSG werden wir euch die benötigten Informationen liefern, Optionen zur Vorlage erarbeiten und den kommunikativen Prozess im Blick behalten. Es gibt keine Entscheidungen ohne demokratische Legitimierung. Diese werden wir aber auch entschieden von euch einfordern. Schon auf dem Frühjahrsrat werden wir miteinander ins Gespräch kommen. Die Zukunft hat begonnen. Und ihr seid mittendrin.

